

Versicherungs-Vergütungsverordnung

Aufsichtsrechtliche Vergütungsvorgaben zwischen Arbeits- und Gesellschaftsrecht

Bearbeitet von
Sebastian Sammet, Egon Lorenz

1. Auflage 2013. Taschenbuch. XXII, 442 S. Paperback
ISBN 978 3 89952 720 9
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 669 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Versicherungsrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
I. Einleitung.....	3
1. Vergütungssysteme als Ursache der Finanzkrise.....	4
2. Der Ansatzpunkt des Gesetzgebers.....	7
3. Die verschiedenen Regelungen, Geltungsbereich	8
a) Internationale Regulierungen.....	8
b) Nationale Regulierungen	10
c) Überblick über die Neuregelungen	11
4. Geltungsbereich, Normadressaten	13
5. Die Unterscheidung zwischen Unternehmen und bedeutenden Unternehmen	13
II. Regelungen zu den Vergütungssystemen	17
1. Begriff der Vergütung und des Vergütungssystems	17
a) Grundsätzliches.....	17
b) Einzelne Problemfälle.....	19
aa) Leistungen von Dritten	19
bb) Variable Vergütung ohne Anreiz zur Eingehung eines Risikos	20
c) Zusammenfassung zum Begriff der Vergütung.....	21
2. Regelung der Vergütung von Mitarbeitern	22
a) Begriff des Mitarbeiters	22
aa) Mitarbeiter in Funktionsausgliederungen	28
bb) Leiharbeiter und Personalservicegesellschaften.....	29
(1) Unechte, „externe“ Leiharbeit	30
(2) „Konzerninterne“ Leiharbeit.....	32
(a) „Echte“, konzerninterne Leiharbeit	32
(b) Unechte, konzerninterne Leiharbeit.....	32
(3) Zusammenfassung zur Leiharbeit	35
cc) Interim-Manager	36
dd) Zusammenfassung zum Begriff des Mitarbeiters.....	38
b) Die Vergütungsvorgaben für Mitarbeiter	38
aa) Die Kriterien der Angemessenheit der Vergütung	39
(1) Nachhaltigkeit als Teil der Angemessenheit iSd. § 64b VAG	39
(a) Wortlaut und Ursprung des Begriffs.....	39
(b) Vergleich mit dem aktienrechtlichen Begriff	41
(c) Sicherheitsrecht	43
(d) Zusammenfassung zur Nachhaltigkeit.....	44

(2) Ausgestaltung der Angemessenheit durch	
§ 3 Abs. 1 Satz 2 VersVergV	44
(a) Ausrichtung auf die Ziele des Unternehmens, § 3 Abs. 1 Satz 2	
Nr. 1 VersVergV	45
(b) Vermeidung negativer Anreize,	
§ 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 VersVergV	46
(α) Interessenkonflikt Mitarbeiter / Kontrolleinheit	47
(β) Interessenkonflikt Mitarbeiter / Unternehmen	48
(χ) Zwischenergebnis	53
(δ) Leistungen bei Beendigung der Tätigkeit	54
(ε) Zusammenfassung zu § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 VersVergV	57
(c) Berücksichtigung der wesentlichen Risiken und deren	
Zeithorizont, § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 VersVergV	57
(d) Berücksichtigung des Unternehmenserfolges, § 3 Abs. 1 Satz 2	
Nr. 5 VersVergV	59
(e) Personalausstattung der Kontrolleinheiten, § 3 Abs. 1 Satz 2	
Nr. 6 VersVergV	63
(f) Zusammenfassung zu den strukturellen Vorgaben der	
Vergütung der Mitarbeiter	64
(3) Vorgaben für Mitarbeiter im Aufsichtsrat, § 3 Abs. 7 VersVergV ..	65
bb) Angemessene Höhe der Vergütung	66
cc) Transparenz der Vergütung	67
(1) Die Bedeutung von „Transparenz“	67
(2) Der Begünstigte des Transparenzkriteriums	68
(3) Die Ausgestaltung des Transparenzerfordernisses durch die	
VersVergV	70
(4) Zusammenfassung zum Transparenzerfordernis	72
c) Tarifvertragliche und betriebliche Vergütung, § 1 Abs. 3 VersVergV	73
aa) § 1 Abs. 3 VersVergV und Tarifvertrag	73
bb) § 1 Abs. 3 VersVergV und individualvertragliche Entgeltabreden	73
(1) Erhöhtes Fixgehalt	74
(2) Erhöhte Vergütung enthält variable Komponenten	75
(3) Zusammenfassung	76
cc) § 1 Abs. 3 VersVergV und Betriebs- / Dienstvereinbarung	76
(1) Prinzipielle Möglichkeit einer Betriebsvereinbarung über variable	
Vergütungsbestandteile	77
(2) § 87 Abs. 1 BetrVG und die Tarifverträge der	
Versicherungsbranche	79
(a) Kein Vorrang der VersVergV	80

(b) Kein Vorrang des einschlägigen Tarifvertrages	81
(c) Zusammenfassung.....	84
(3) Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen Aufsichtsrecht	84
(4) Stringenz des Regelungssystems, Wertungswiderspruch?	87
(5) Vereinbarungen und Richtlinien des Sprecherausschusses	88
dd) Zusammenfassung zur tarifvertraglichen und betrieblichen Vergütung, § 1 Abs. 3 VersVergV	89
d) Umsetzung der Vorgaben bei Mitarbeitern	89
3. Vergütungssysteme von Geschäftsleitern und Risk Takern	90
a) Regelungen für Geschäftsleiter aller Unternehmen, § 3 VersVergV	91
aa) Konflikt zwischen Aufsichtsrecht und der Kompetenzverteilung des AktG	92
bb) Regelungen bezüglich der Struktur der Vergütung, § 3 Abs. 1 VersVergV	96
(1) Negative Anreize im Allgemeinen, Change in Control-Klauseln und Golden Parachutes im Besonderen	97
(2) Retention Bonus	103
(3) Vermeidung von Umsatzsteigerungen auf Kosten des Bestands, § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 VersVergV	104
(a) Konkretisierung des Nachhaltigkeitserfordernisses, Satz 1	105
(b) Nicht nachhaltige Vergütungskriterien.....	106
(c) Mitarbeiter nicht betroffen	107
(d) Maßgeblichkeit für die Gesamtvergütung	108
(e) Verhältnis des § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 zu § 3 Abs. 6 VersVergV.....	109
(f) Zusammenfassung zur Vermeidung von Umsatzsteigerungen auf Kosten des Bestands, § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 VersVergV	110
(4) Keine Vergütung für Vermittlungstätigkeit, § 3 Abs. 6 VersVergV	110
(5) Bemessungszeitraum der variablen Vergütung, § 3 Abs. 2 Satz 2 Hs. 1 VersVergV	111
(a) Mehrjährige Bemessungsgrundlage.....	112
(b) Bemessungszeitraum	115
(c) Soll-Vorschrift.....	117
(d) Retrospektiver oder prospektiver Betrachtungszeitraum	121
(e) Zusammenfassung zum Bemessungszeitraum der variablen Vergütung	122
(6) Begrenzungsmöglichkeit (Cap), § 3 Abs. 2 Satz 2 Hs. 2 VersVergV	123

cc) Regelungen bezüglich der Höhe der Vergütung,	
§ 3 Abs. 2 VersVergV	125
(1) Angemessenheit und Üblichkeit nach § 87 Abs. 1 Satz 1 AktG,	
§ 3 Abs. 2 VersVergV	126
(a) Die Aufgaben des Vorstands.....	127
(b) Leistungen des Vorstandsmitglieds	129
(c) Die Lage der Gesellschaft	130
(d) Die übliche Vergütung.....	131
(α) Horizontaler Vergleich.....	132
(β) Vertikaler Vergleich	133
(2) Herabsetzung nach § 87 Abs. 2 AktG.....	135
(3) Zusammenfassung zur Höhe der Vergütung	136
dd) Zusammenfassung zu den Regelungen für Geschäftsleiter aller	
Unternehmen	137
b) Regelungen für Geschäftsleiter in bedeutenden Unternehmen und	
Risk Taker, § 4 VersVergV.....	137
aa) Verhältnis fixe / variable Vergütung, § 4 Abs. 2 VersVergV	142
(1) Das Verhältnis der Vergütungsbestandteile.....	143
(2) Ausschließliche Festvergütung unzulässig	144
(3) Verbot der Garantie der variablen Vergütung,	
§ 4 Abs. 2 Satz 3 VersVergV	145
(4) Zusammenfassung zu § 4 Abs. 2 VersVergV.....	147
bb) Strukturvorgaben für die variable Vergütung,	
§ 4 Abs. 3 VersVergV	148
(1) Trias der Strukturparameter, § 4 Abs. 3 Nr. 1 und	
Nr. 2 VersVergV	149
(2) Der individuelle Erfolgsbeitrag.....	151
(3) Wahl nachhaltiger Vergütungsparameter	153
(4) Zusammenfassung zu den Strukturvorgaben des	
§ 4 Abs. 3 VersVergV.....	155
cc) Das Schicksal des Vergütungsanspruchs nach Entstehung:	
Zurückbehaltung nach § 4 Abs. 3 Nr. 3, Nr. 4 VersVergV	156
(1) Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung,	
§ 4 Abs. 3 Nr. 3 Satz 1 und 2 VersVergV	157
(a) Regelungsgegenstand des § Abs. 3 Nr. 3 Satz 1 VersVergV:	
Zurückbehaltung oder Entstehung des Anspruchs?	158
(b) Mangelhafte Umsetzung der FSB-Standards	160
(c) Auszahlung.....	161

(d) Der zurückzubehaltende Anteil, § 4 Abs. 3 Nr. 3 Satz 1 VersVergV	163
(e) Zusammenfassung zu § 4 Abs. 3 Nr. 3 Satz 1 VersVergV	164
(2) Der Zeitraum der Zurückbehaltung, § 4 Abs. 3 Nr. 3 Satz 2 VersVergV	164
(a) Ausnahme von der Regel	165
(b) Praktisch bedeutsame Fragestellungen	167
(c) Zusammenfassung zum Zurückbehaltungszeitraum	171
(3) Einfluss der Unternehmensentwicklung auf die zurückbehaltene Vergütung, § 4 Abs. 3 Nr. 3 Satz 3 VersVergV	172
(a) Nicht Auszahlung, sondern Abhängigkeit	172
(b) Abhängigkeit von der „nachhaltigen Wertentwicklung“	173
(c) Zusammenfassung zum Einfluss der Entwicklung des Unternehmenswertes	175
(4) Malus-Regelung, § 4 Abs. 3 Nr. 4 VersVergV	176
(a) Malus betrifft die gesamte variable Vergütung	180
(b) Versäumnis der Regelung einer Frist?	181
(c) Zwischenergebnis	183
(d) Umsetzung	184
(α) Umsetzung durch ein „rollierendes System“	184
(β) Umsetzung durch claw-back-Klauseln	187
(χ) Umsetzung durch ein Bonusbank-Modell	192
αα) Die Bonusbank im Allgemeinen	193
ββ) Die Umsetzung der einzelnen Vorgaben des § 4 Abs. 3 Nr. 3, Nr. 4 VersVergV und ihre rechtstechnische Integration in das Bonusbank-Modell	196
ααα) Größe des zurückzubehaltenden Anteils	197
βββ) Die Berücksichtigung der Wertentwicklung des Unternehmens	198
χχχ) Umfang der Einwirkung der Folgejahre auf die variable Vergütung, § 4 Abs. 3 Nr. 4 VersVergV	199
δδδ) Abschließendes Beispiel	201
εεε) Formulierungsvorschlag	203
(δ) Bewertung der Systeme zur Umsetzung	205
(5) Zusammenfassung zum Schicksal des Bonus nach seiner Ermittlung	205
dd) Verbot von Absicherungsmaßnahmen, § 4 Abs. 4 VersVergV	206
(1) Von § 4 Abs. 4 Satz 1 VersVergV erfasste Geschäfte	207
(2) Rechtsfolge eines Verstoßes gegen § 4 Abs. 4 VersVergV	210

(3) Rechtsfolge eines Verstoßes gegen eine entsprechende vertragliche Abrede.....	210
(a) Verstoß des Geschäftsleiters gegen das Verbot – organschaftliche Folgen.....	210
(b) Verstoß des Geschäftsleiters gegen vertragliches Verbot – dienstvertragliche Folgen.....	211
(α) Wichtiger Grund „an sich“.....	212
(β) Interessenabwägung	213
(χ) Zusammenfassung zu den dienstvertraglichen Folgen der Pflichtverletzung.....	214
(c) Verstoß des Risk Takers gegen vertragliches Verbot.....	214
(α) Wichtiger Grund „an sich“.....	215
(β) Interessenabwägung	215
(χ) Zwischenergebnis	218
(δ) Leitende Angestellte	218
(αα) Der leitende Angestellte nach § 5 Abs. 3 BetrVG	218
(ββ) Der leitende Angestellte gem. § 14 Abs. 2 KSchG	220
(d) Zusammenfassung zu den Folgen eines Verstoßes gegen ein vertragliches Hedging-Verbot	221
ee) Leistungen zur Altersversorgung.....	222
(1) Ermessensabhängige Leistungen zur Altersversorgung	223
(a) Betriebsrente als ermessensabhängige Leistung zur Altersversorgung?.....	223
(α) Grundsatz	224
(β) Ausnahmen	225
(b) Ermessensabhängige Leistung zur Altersversorgung als Betriebsrente?	226
(c) Zwischenergebnis.....	226
(d) Schutz vor Umgehung der Vorschriften über die variable Vergütung	227
(e) No reward for failure.....	229
(f) Zusammenfassung	230
(2) Ermessensabhängige Leistungen zur Altersversorgung anlässlich des ruhestandsbedingten Ausscheidens aus dem Arbeitsverhältnis, § 4 Abs. 6 VersVergV	231
(a) Abhängigkeit von der nachhaltigen Wertentwicklung des Unternehmens	231
(α) Die nachhaltige Unternehmenswertentwicklung	231

(β) Verhältnis des § 4 Abs. 6 Nr. 1 VersVergV zu § 16 BetrAVG	232
(χ) Kritische Würdigung der Vorschrift.....	234
(δ) Zusammenfassung zur Abhängigkeit von der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmenswertes.....	235
(b) Mit Frist von fünf Jahren zu versehen	235
(α) Fristbeginn.....	235
(β) Verfügungsmöglichkeit	236
(c) Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben	237
(α) Aktien, Aktienoptionen	238
(β) Widerrufsvorbehalt.....	238
(αα) Widerrufsvorbehalt und gesetzlich unverfallbar gewordene Anwartschaften – Rechtsprechung des BAG und Ansicht der Literatur	240
(ββ) Rechtsprechung des BAG und Stellungnahme	240
(χχ) Widerrufsvorbehalt und nicht nach § 1b BetrAVG unverfallbar gewordene Anwartschaft.....	243
(δδ) Arbeitsrechtliche Grundsätze des Widerrufs.....	245
(d) Zusammenfassung zu § 4 Abs. 6 VersVergV.....	247
(e) Klauselbeispiel	247
(3) Ermessensabhängige Leistungen zur Altersversorgung anlässlich des nicht ruhestandbedingten Ausscheidens des Mitarbeiters aus dem Arbeitsverhältnis, § 4 Abs. 5 VersVergV	248
(a) Zurückbehaltungszeitraum, § 4 Abs. 5 Nr. 2 VersVergV	248
(b) Umsetzung	250
(α) Freiwilligkeitsvorbehalt	250
(β) Blankettzusage.....	250
(χ) Aufschiebend bedingter Anspruch	251
(δ) Anspruch auf Entscheidung nach billigem Ermessen	251
(c) Vereinbarkeit von Bedingung und Ermessensentscheidung mit dem Aufsichtsrecht.....	252
(d) Zusammenfassung zu § 4 Abs. 5 VersVergV.....	253
(4) Zusammenfassung zu den Leistungen zur Altersversorgung	254
4. Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder	255
a) Geringe praktische Auswirkung des § 64b Abs. 1 VAG.....	255
b) Verbot der Zahlung von Vermittlungsprovisionen, §§ 64b Abs. 2 VAG, 3 Abs. 6 VersVergV.....	257
c) Zusammenfassung.....	259

III. Anforderungen auf Gruppen- und Konglomeratsebene,

§ 5 VersVergV.....	261
1. Die Pflicht des übergeordneten Unternehmens aus §§ 64b Abs. 3 VAG, 5 Abs. 1 VersVergV	262
a) Das übergeordnete Unternehmen.....	262
b) Das untergeordnete Unternehmen	263
c) Umfang der Pflicht zur Sicherstellung der Vorgaben des § 64b Abs. 1 VAG.....	264
d) Zusammenfassung	265
2. Die Pflicht des übergeordneten Unternehmens aus § 5 Abs. 2 VersVergV	265
a) Die Risikoanalyse	266
b) Welche Unternehmen sind betroffen?	267
c) Umsetzung der Vorschrift.....	268
aa) Normadressat ist nur das übergeordnete Unternehmen	268
bb) Einflussnahme, Weisungsrecht	269
(1) Eingliederung, Beherrschungsvertrag, faktische Einflussnahme ...	269
(2) Umfang der Weisung	270
d) Zusammenfassung	271
3. Das Recht des übergeordneten Unternehmens – zentrale Aufgabenwahrnehmung, § 5 Abs. 2 Satz 5 VersVergV	272
a) Für welche Unternehmen kommt eine zentrale Aufgabenerledigung in Betracht?	272
b) Aufgaben, die zentral erledigt werden können.....	273
aa) Offenlegungspflichten.....	273
bb) Vergütungsausschuss.....	273
cc) Risikoanalyse nach § 1 Abs. 2 VersVergV	274
dd) Bestimmung der Risk Taker.....	275
(1) Problem: Arbeitnehmerdatenschutz.....	275
(2) Erlaubnistatbestand nach BDSG.....	276
(3) Erlaubnistatbestand außerhalb des BDSG?	279
(4) Zusammenfassung zur Bestimmung der Risk Taker	279
c) Zusammenfassung zu § 5 Abs. 2 Satz 5 VersVergV.....	280
IV. Implementierung der Neuerungen, § 6 VersVergV	281
1. Die VersVergV als Verbotsgesetz	281
2. Anpassung der Verträge nach § 313 BGB	282
3. Änderungskündigung	285
4. Einvernehmliche Vertragsänderung.....	288

a) Hinwirkung auf die Änderung der Arbeitsverträge von Mitarbeitern und Risk Takern	289
aa) Druck auf Mitarbeiter und Risk Taker.....	290
(1) Keine Verletzung des Persönlichkeitsrechts.....	290
(2) Ausschluss von Gehaltserhöhung und Beförderung.....	292
(a) Verstoß gegen § 612a BGB	292
(α) Grundsatz, Anwendungsvoraussetzungen	292
(β) Ausnahme: Kompensatorische Maßnahme	296
(αα) Mitarbeiter	297
(ββ) Risk Taker	297
(χχ) Zwischenergebnis.....	299
(χ) Welche Schlüsse sind für die Hinwirkungspflicht zu ziehen?	299
(b) Verstoß gegen das Gleichbehandlungsgebot.....	300
(c) Verringerung des Zielbonus und Entscheidung nach billigem Ermessen.....	303
bb) Zusammenfassung	304
cc) Teilweise Anpassung der Verträge	304
b) Sonderfall Geschäftsleiter?.....	305
aa) Zustimmungspflicht zum Änderungsvertrag	306
bb) Möglichkeit der Abberufung	310
cc) Pflicht zur Abberufung?.....	312
dd) Kündigungsrecht bzgl. des Anstellungsvertrages	313
ee) Umfang der Zustimmungspflicht.....	314
ff) Zusammenfassung zur Vertragsanpassung bei Geschäftsleitern.....	315
c) Änderung betrieblicher Regelungen	315
V. Eingriffsbefugnis der BaFin nach § 81b Abs. 1a VAG	319
1. Ziel der Vorschrift.....	320
2. Struktur der Vorschrift	321
3. Tatbestand des § 81b Abs. 1a VAG und verfassungsrechtliche Erwägungen.....	324
a) Die Voraussetzungen des § 81b Abs. 1 VAG	324
b) Abgrenzung zu § 89 VAG	326
c) Vergütung	328
d) Kausalitätserfordernis	331
e) Adressaten der Beschränkungs- oder Untersagungsverfügung.....	333
f) Zusammenfassung zu den Tatbestandsmerkmalen	334
4. Rechtsfolgen der Beschränkung oder Untersagung der Auszahlung durch die BaFin	334
a) Rechtsfolgen im Verhältnis zwischen BaFin und Unternehmen.....	334

b) Rechtsfolgen im Verhältnis zwischen Unternehmen und Mitarbeitern / Geschäftsleitern.....	335
aa) Rechtsfolgen bei Bestehen einer vertraglichen Abrede, § 81b Abs. 1a Satz 2 VAG	338
(1) Individualvertragliche Fragestellungen	339
(2) Betriebsverfassungsrechtliche Fragestellungen.....	342
(3) Kriterien bei Geschäftsleitern	345
(4) Zusammenfassung zu den Rechtsfolgen bei Bestehen einer vertraglichen Regelung	346
bb) Rechtsfolgen im Verhältnis zwischen Unternehmen und Mitarbeitern bei Fehlen einer vertraglichen Regelung.....	346
cc) Rechtsfolgen im Verhältnis zwischen Unternehmen und Geschäftsleiter bei Fehlen einer vertraglichen Regelung; Verhältnis zu § 87 Abs. 2 AktG	349
dd) Rückwirkung	352
c) Zusammenfassung der Rechtsfolgen	354
5. Rechtsschutz, Zahlungsklage	355
a) Rechtsschutz des Unternehmens.....	355
b) Rechtsschutz der Mitarbeiter	357
c) Rechtsschutz der Geschäftsleiter	360
d) Zusammenfassung zum Rechtsschutz	361
6. Zusammenfassung zur Eingriffsbefugnis nach § 81b Abs. 1a VAG.....	362
VI. Sonstige Rechte und Pflichten der Geschäftsleiter und des Aufsichtsrates	363
1. Verantwortung für das Vergütungssystem der Mitarbeiter	363
2. Informationsrecht der Geschäftsleiter	369
3. Informationspflicht gegenüber dem Aufsichtsrat	369
4. Pflichten und Verantwortlichkeit des Aufsichtsrates.....	369
a) Gesellschaftsrechtliche Pflichten und Folgen eines Verstoßes	369
aa) Unangemessene Vergütung des Vorstands.....	370
bb) Unangemessene Ausgestaltung des Vergütungssystems des Vorstands.....	371
cc) Haftung für Unterlassung des Vorstands	373
dd) Zusammenfassung zur gesellschaftsrechtlichen Haftung des Aufsichtsrates	373
b) Verstoß gegen aufsichtsrechtliche Pflichten	374
VII. Organisationspflichten	375
1. Vergütungsausschuss	375
a) Aufgaben des Vergütungsausschusses	375

aa) Allgemeine Aufgaben	375
bb) Bericht des Ausschusses	376
cc) Verhältnis zur Mitbestimmung nach dem BetrVG	376
dd) Verhältnis zum Aufsichtsrat	378
ee) Zusammenfassung der Aufgaben des Vergütungsausschusses	381
b) Personelle Zusammensetzung des Ausschusses	381
c) Zusammenfassung zum Vergütungsausschuss	383
2. Berichtspflicht und Auskunftsrecht in nicht bedeutenden Unternehmen,	
§ 3 Abs. 5 VersVergV	383
3. Publikations- und Informationspflichten des Unternehmens	385
a) Interne Informationspflicht, § 3 Abs. 4 VersVergV	385
aa) Form	385
bb) Zeitpunkt der Information	386
cc) Inhalt und Umfang der Informationspflicht	386
dd) Geringe praktische Relevanz des § 3 Abs. 4 VersVergV	387
ee) Zusammenfassung zur internen Informationspflicht	389
b) Externe Informationspflicht: Vergütungsbericht,	
§ 4 Abs. 8 VersVergV	389
aa) Form	389
bb) Zeitpunkt	390
cc) Inhalt und Umfang des Vergütungsberichtes	390
VIII. Schlussbetrachtung	393
IX. Zusammenfassung in Thesen	397
Literaturverzeichnis	405